

Im Rahmen der interkulturellen Woche des Vogtlandkreises fand in der Vogtlandsporthalle Oelsnitz die diesjährige Auflage des Integrationscups im Boxen statt.

VOGT LAND
LANDKREIS

VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMT

Die Integrationsbeauftragte Veronika Glitzner lädt zur diesjährigen Interkulturellen Woche ein. Sie steht unter dem Motto:

INTERKULTURELLE WOCHE 2018

VIELFALT VERBINDET.

VERANSTALTUNGEN:

29. September 13:00 Uhr	9. Integrationscup im Boxen Vogtlandsporthalle, Oelsnitz, Adolf-Damaschke-Straße 55 A
-----------------------------------	--

Boxerinnen und Boxer aus 4 Bundesländern stritten im Seilquadrat um Sieg, Medaillen und Pokale.

Insgesamt sahen ca. 60 Zuschauer 8 Sparrings- und 17 Wertungskämpfe in allen Alters- und Leistungsklassen.

Bei der Zusammenstellung der Sparringsbegegnungen hatte Veranstaltungsleiter Frank Süß gemeinsam mit seinen Trainerkollegen ein gutes Gespür. Auch wenn es keine Urteile gab, zeigten die Boxerinnen und Boxer ansprechende Leistungen.

Zu gefallen wussten neben der Leipzigerin Samantha Töpfer und ihrer Kontrahentin Kimberley Magnus (Saalfeld) sowie Bertan Useinovski (Gera) mit seinem Gegenüber Michael Metzler (Amberg) auch die Vogtländer Stanislav Cuverov, Alsharadi Kaiser (beide AC Atlas Plauen) sowie Aziz Maliki, Tobias Kraus und Ivan Bytjakov (alle Boxteam Plauen). Sie zeigten sehenswerten Boxsport, waren ihren Kontrahenten mindestens ebenbürtig, hätten im Wettkampf vielleicht sogar die Nase vorn gehabt.

Den Reigen der Wertungskämpfe eröffnete aus Sicht der Vogtländer Max Knauthe (Klingenthal). Er hatte in allen drei Runden den besseren Plan und den berühmten Treffer mehr im Ziel, so dass an seinem einstimmigen Punktsieg nichts zu deuteln war.

Erges Sinani (Boxteam Plauen) sah sich seinem Finalgegner der Landesmeisterschaft gegenüber. Wie damals, als der Messestädter knapp siegte, war es ein wechselvolles und knappes Gefecht. Am Ende stand ein Unentschieden, mit dem beide Sportler zufrieden waren.

Ives Brennenstuhl (Boxteam Oelsnitz) hatte sich bei der Erwärmung verletzt. Ohne den Einsatz seiner linken Führungshand konnte er dem Hallenser Khalaf Heitham nur unzulänglich Paroli bieten, so dass die Oelsnitzer Trainer zu Beginn des zweiten Abschnittes aufgaben.

Der für die TS Marktredwitz boxende Kadir Kirim machte gegen Tom Scheibner (Zwickau) über weite Strecken des Kampfes Druck, boxte allerdings zum Teil unsauber. Am Ende reichte es zu einem einstimmigen aber knappen Punktsieg für den in Oelsnitz trainierenden Hofer.

Stabil stellte sich Alex Ualikhan (Boxteam Oelsnitz) vor. Im Duell mit dem Zwickauer Elham Jusofie, der vor Wochenfrist das Internationale Chemnitzer Boxturnier gewann, kontrollierte er überwiegend das Geschehen. Mit einer optisch ansehnlichen und boxerisch guten dritten Runde sicherte er sich den Punktsieg.



Kalt erwischt wurde Philipp Lugert (Boxteam Oelsnitz) von Peter Freiburger (Marktredwitz). In einem Schlagabtausch erwischte der Oberfranke Lugert zuerst mit einem rechten Haken an der Schläfe und nach dem Anzählen sogleich mit einer linken Geraden am Kinn, so dass der aufmerksame Ringrichter Werner Köstler (Marktredwitz) den Kampf abbrach.

Nicht zum Einsatz kamen die derzeit drei erfolgreichsten Eleven der Oelsnitzer Boxschule. Jan Ualikhanov macht nach seinen zwei Turniersiegen erst einmal eine Wettkampfpause, Gina Spranger und Aram Fabian konnten wegen Krankheit nicht zum Einsatz kommen.

Den Integrationscup für die beste Mannschaft gewann die Staffel des ISK Halle, vor dem Punkt gleichen Gastgeber.



Mit den Altersklassen- Pokalen wurden geehrt:

Schüler: Deni Eskiew (Boxteams Oelsnitz/Plauen)
Kadetten: Lukas Beck (1.SSV Saalefeld)
Junioren: Elham Jusofi (KSSV Zwickau)
Jugend: Alex Ualikhan (Boxteam Oelsnitz)
Männer: Vlad Schäfer (BC Amberg)
Beste Boxerin: Samantha Töpfer (BR Atlas Leipzig)